DATENERHEBUNG

CHANCENGLEICHHEIT

Basierend auf der Befragung von 100% Sport 2018 im Rahmen des Projekts der Europäischen Union und des Europarates „ALL IN: Für ein ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen im Sport“

Beschreibung der Datenerhebung

Zielgruppe:	SPORTUNION Landesverbände u. Bundesorganisation
Methode:	Excel-Befragung per E-Mail
Stichprobengröße:	10 ausgewertete Fragebögen
Befragungszeitraum:	31. Jänner 2023 – 14. Februar 2023
Rücklaufquote (AT):	100%

Themenbereiche der Datenerhebung

- 1. Chancengleichheit von Männern und Frauen in Führungspositionen
- 2. Chancengleichheit von Männern und Frauen im Training
- 3. Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Teilnahmen (von Breitensport bis Spitzensport)
- 4. Vermeidung von geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport
- 5. Chancengleichheit von Männern und Frauen in den Medien/in der Kommunikation
- 6. Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport

1. Chancengleichheit von Männern und Frauen in Führungspositionen

Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen in Führungspositionen

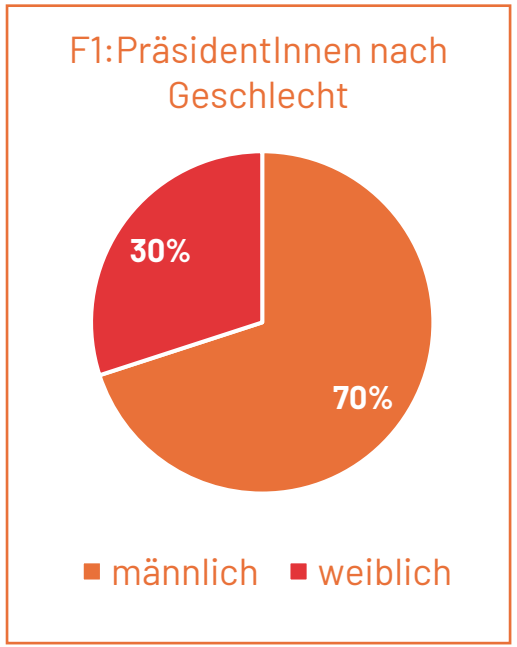
- F1/F4/F5: In der SPORTUNION sind 3 von 10 Präsident:innen weiblich, ein Drittel der Vizepräsident:innen und der Vorstandsmitglieder sind weiblich.
- F6: In Österreich sind 16% der Vereins-Leitungsorgane und 28% der Vereinsfunktionär:innen weiblich.
- F7: 9 von 10 Landesverbänden haben seit 2015 konkrete Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport (mehr) Frauen einzustellen.
- F8: Beispiele für eingesetzte Instrumente:
  - Transparente, klare und geschlechtergerechte Wahl- und Bestellungsverfahren
  - Trainingsseminare, Workshops etc. für Entscheidungsträger:innen zu diesem Thema
- F9/F10: Es gibt keine weibliche Geschäftsführer:in in der SPORTUNION. Unter den Voll- und Teilzeitangestellten ist die Geschlechterverteilung zwischen Frauen und Männern 57:43.

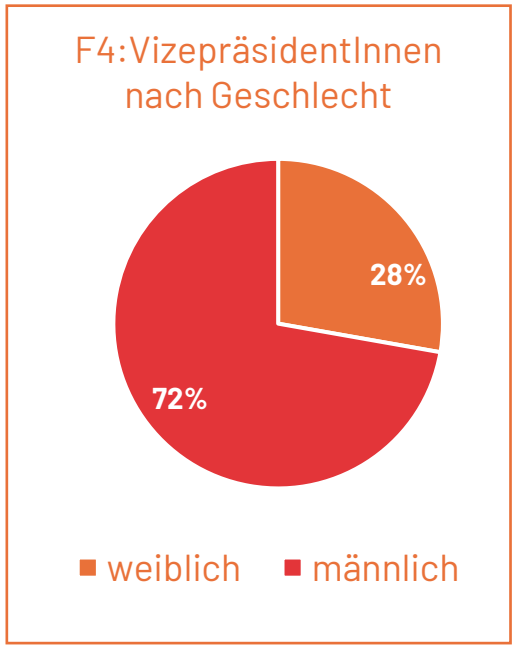
Entwicklung 2020-2022

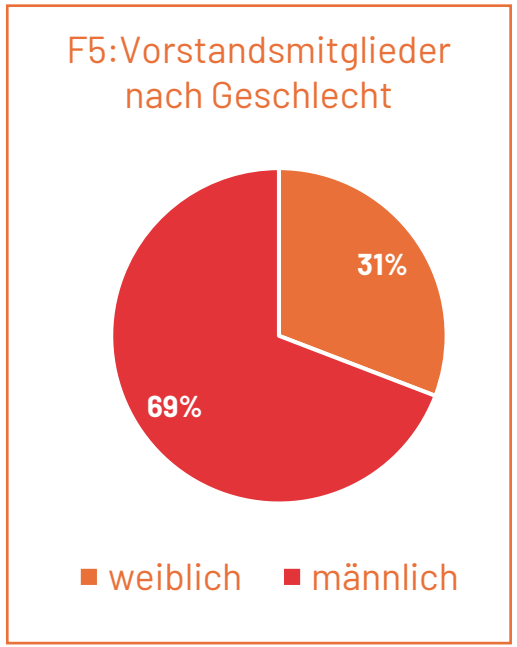
- F4/F5: Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass mit jedem Jahr mehr neue weibliche Vorstandsmitglieder und Vizepräsidentinnen gewählt wurden. Im letzten Jahr wurden wieder 4 neue Frauen in diese Positionen bestellt.
- F7: Im Vergleich zu 2020 setzten in den darauffolgenden Jahren vier weitere Bundesländer Handlungen oder ergriffen Maßnahmen, um in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport (mehr) Frauen einzustellen.
- F9/F10: Auf Geschäftsführerebene liegt die Männerquote auch 2022 noch bei 100%, da es zu keinen Neuvergaben kam. Unter den Voll- und Teilzeitangestellten gab es in den letzten zwei Jahren eine Steigerung von 7%. 2020 betrug die Geschlechterverteilung zwischen Frauen und Männern 50:50, 2022 hingegen belief sich diese schon auf 57:43.

Organisationsstruktur nach Geschlecht

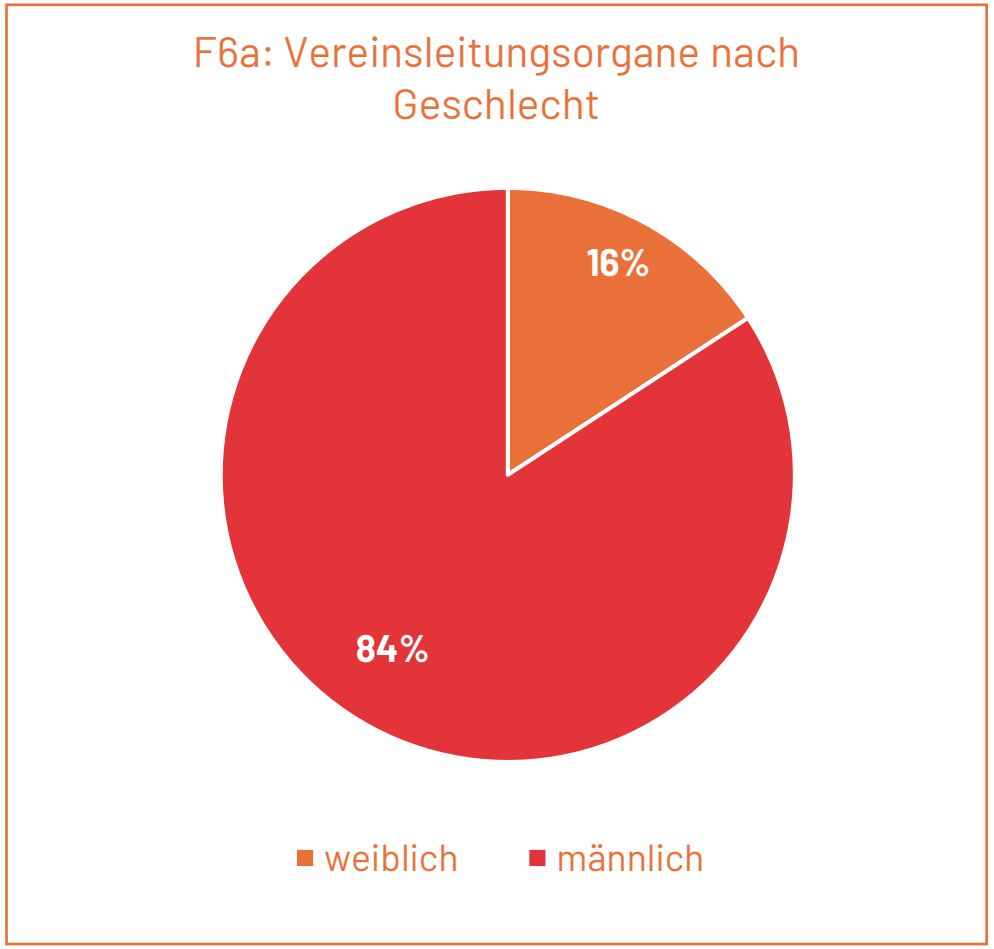
- F1: In der SPORTUNION sind 3 von 10 Präsident:innen weiblich.
- F4/F5: Ein Drittel der Vizepräsident:innen und Vorstandsmitglieder sind weiblich.

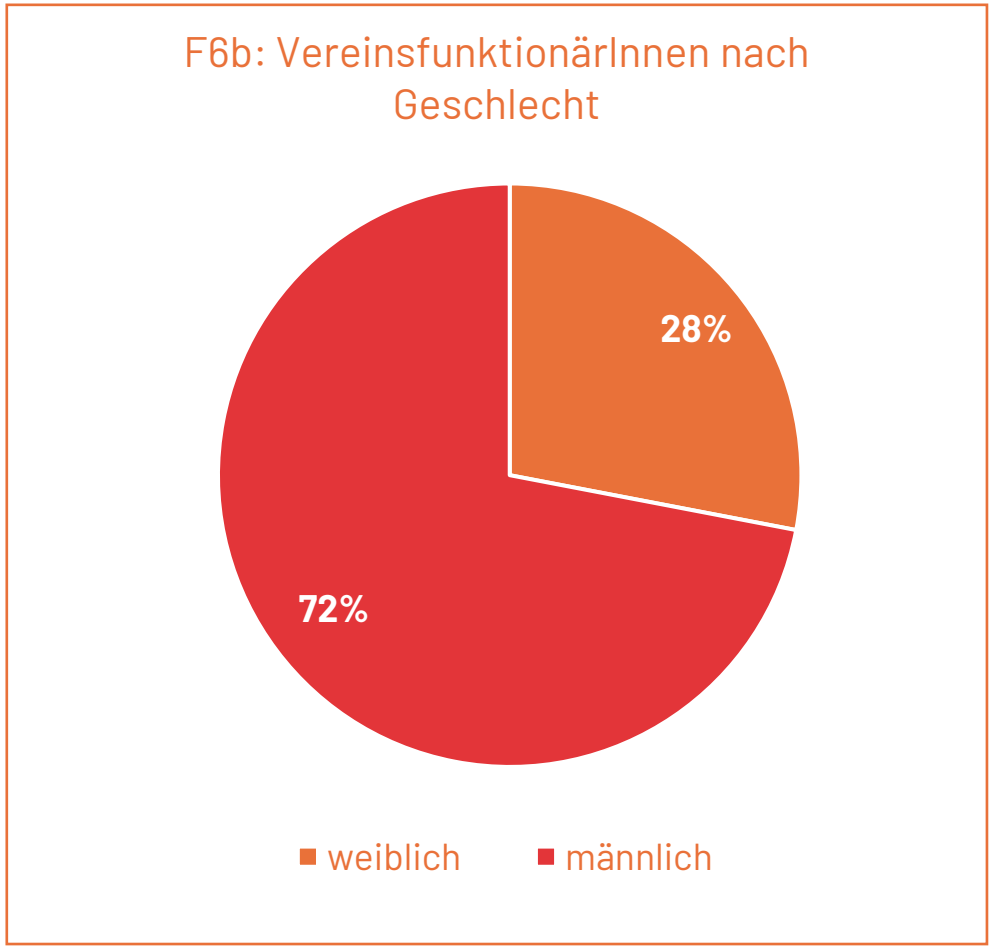




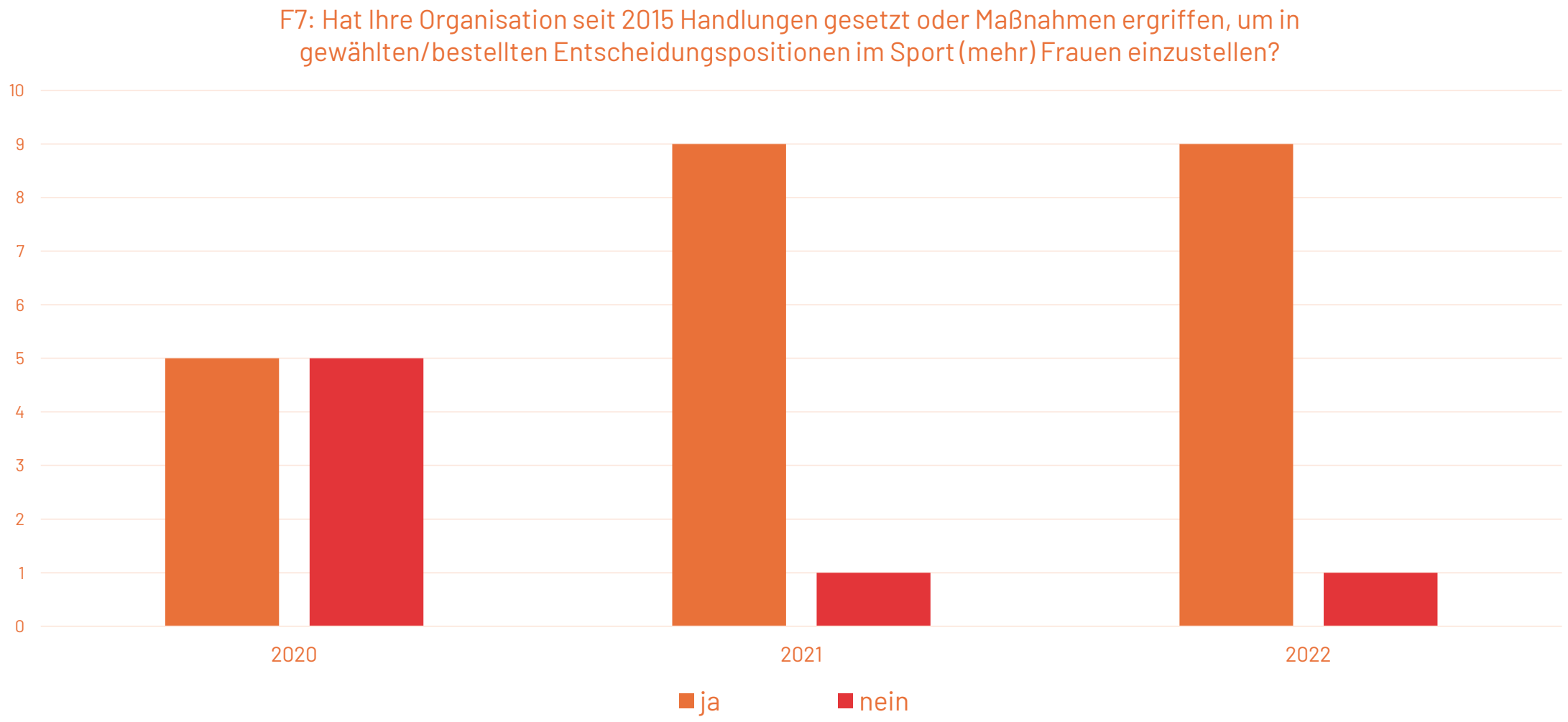


In Österreich sind 16% der Vereins-Leitungsorgane und 28% der Vereinsfunktionär:innen weiblich

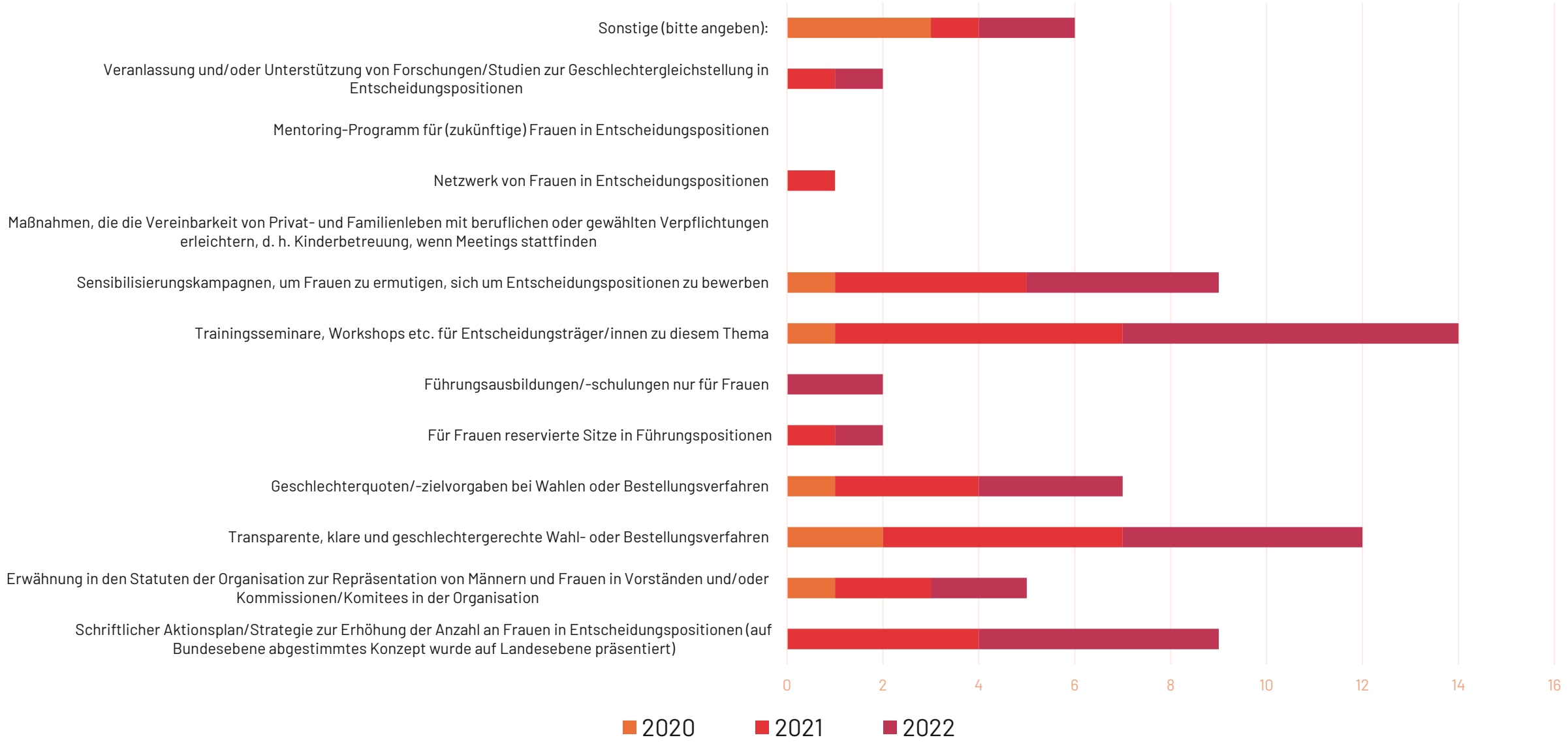




Entwicklung 2020-2022



F8: Hat Ihre Organisation mit einem oder mehreren dieser Instrumente gearbeitet, um die Anzahl der Frauen in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport zu erhöhen?



2. Chancengleichheit von Männern und Frauen im Training

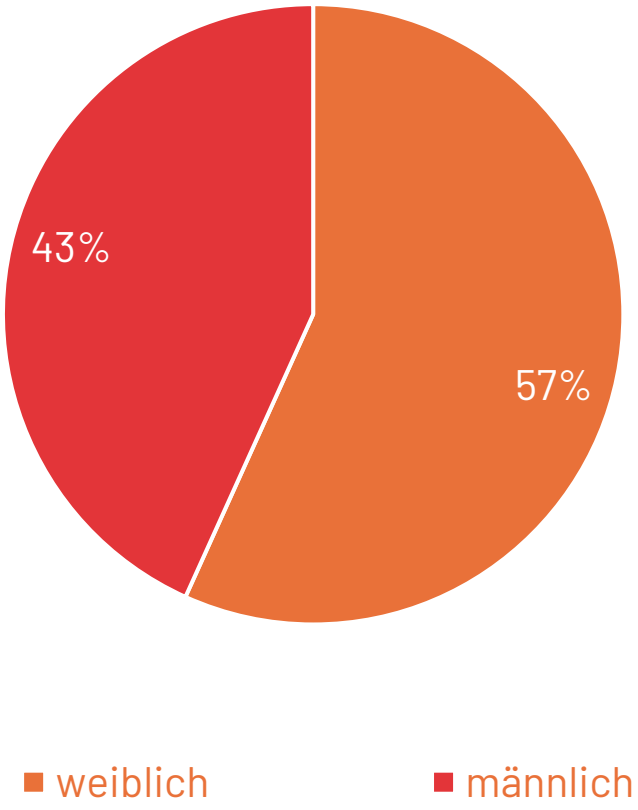
Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen im Training

- F11: In den SPORTUNION-Organisationen waren im Jahr 2022 57% der bei den Landes- und Bundesorganisation angestellten Coaches/Trainer:innen (Voll- und Teilzeit, auf alles Leistungsniveaus) weiblich. Bei den Vereins - Coaches/Trainer:innen ist die Geschlechterverteilung ausgeglichen 50:50.
- F12/F13: 4 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben seit 2015 Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um (mehr) Frauen als Coaches/Trainer:innen einzustellen. Darunter beispielsweise Sensibilisierungskampagnen mit Frauen als Zielgruppe.
- F14/F15: Bei 8 von 10 SPORTUNION-Organisationen ist Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport und bei 10 von 10 geschlechtsspezifische Gewalt bei den angebotenen ÜL-Ausbildungen für Trainer:innen ein Thema.

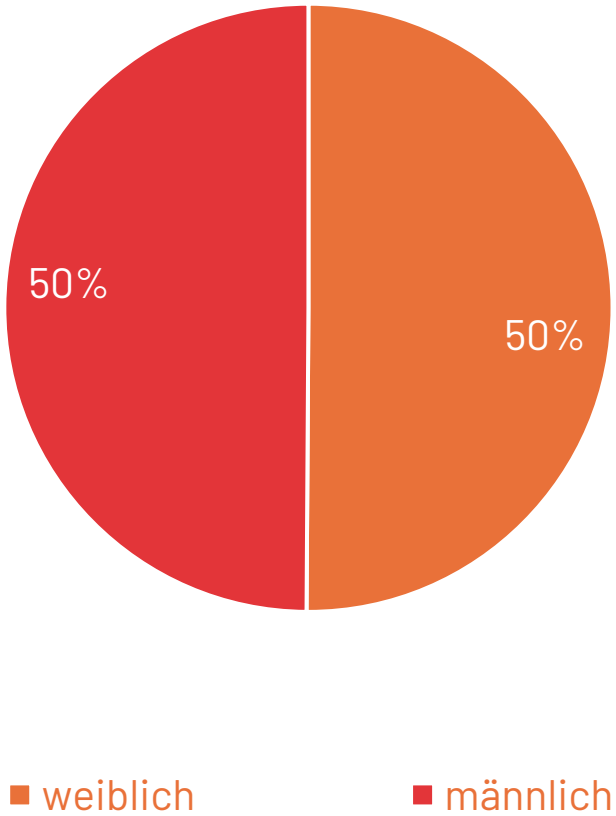
Entwicklung 2020-2022

- F12: Im Vergleich zu 2020 haben 2022 bereits 4 SPORTUNION-Organisationen Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um (mehr) Frauen als Coaches/ Trainer:innen einzustellen.
- F14/F15: Die Anzahl der SPORTUNION-Organisationen, bei denen Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport bei den angebotenen ÜL-Ausbildungen für TrainerInnen ein Thema ist, hat sich von 4 auf 8 verdoppelt. Weiterhin wird geschlechtsspezifische Gewalt bei den angebotenen ÜL-Ausbildungen für TrainerInnen bei allen Organisationen thematisiert.

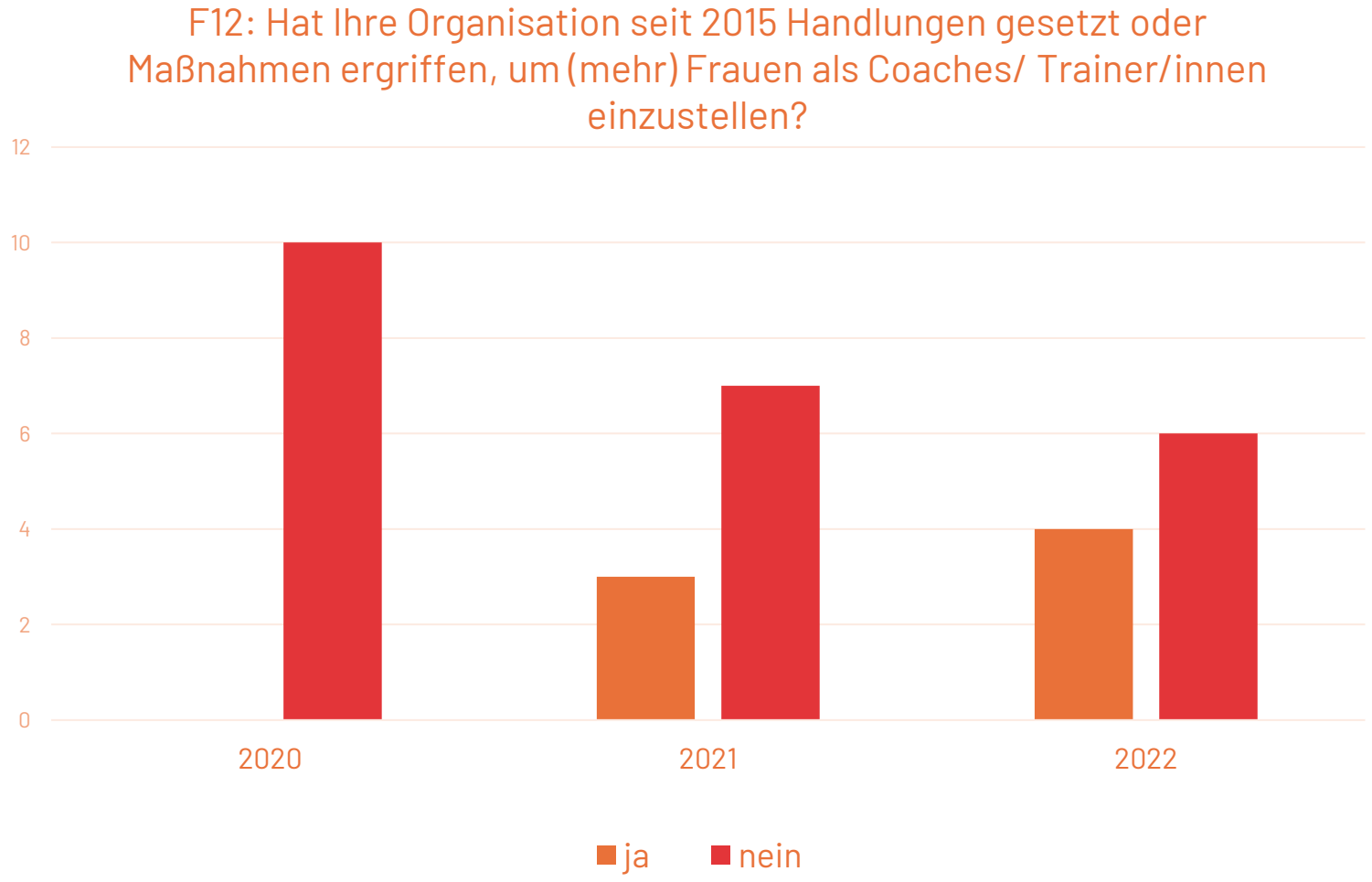
F11a: Anzahl der Frauen und Männer, die 2022 als Coaches/ Trainer/innen bei Ihnen in der Organisation angestellt waren



F11b: Anzahl der VEREINS-Coaches/ Trainer/innen im Jahr 2022



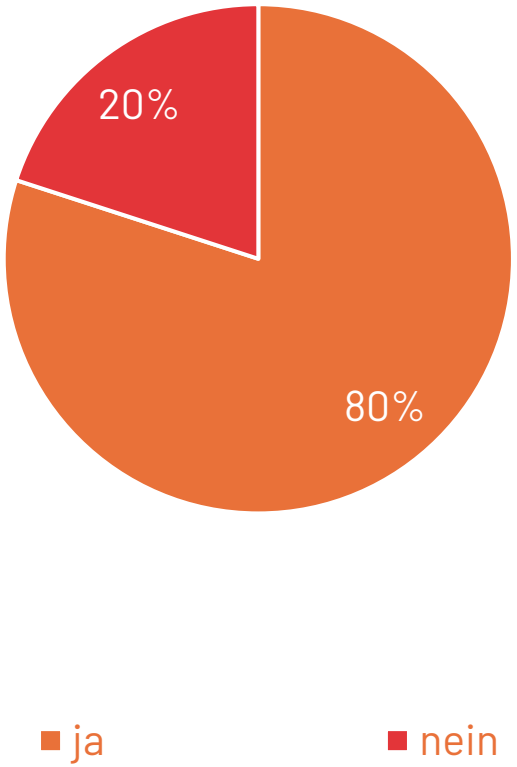
Entwicklung 2020-2022



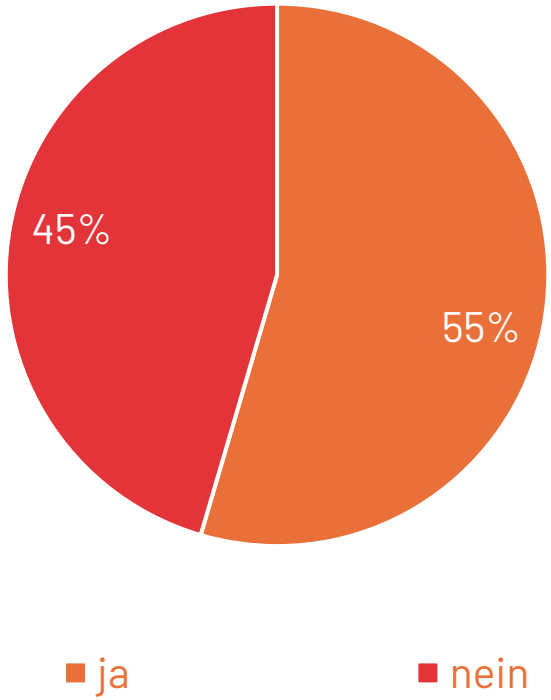
Beispiele für gesetzte Handlungen oder ergriffene Maßnahmen:

- Sensibilisierungskampagnen mit Frauen als Zielgruppe
- Transparente, klare und geschlechtergerechte Einstellungsverfahren
- Etc.

F14a:Ist Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport bei den von Ihrer Organisation angebotenen ÜL-Ausbildungen für Trainer:innen ein Thema?



F14b: Ist Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport bei den von Ihrer Organisation angebotenen Fortbildungen/Workshops für Trainer:innen ein Thema?



3. Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Teilnahme an Breiten- und Spitzensport

Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Teilnahme an Breiten- und Spitzensport

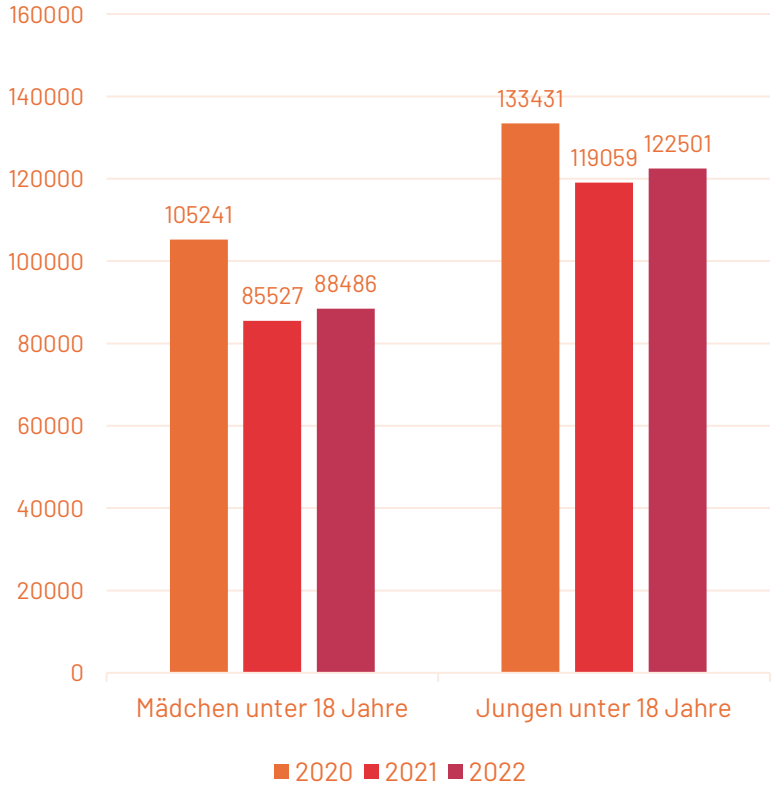
- F16/F17: Österreichweit sind 42% der Vereinsmitglieder unter 18 Jahren weiblich.
  Bei den 18-64 Jährigen sind es 40%. Ab 65 Jahren sind 45% der Mitglieder Frauen.
- F18: Alle 10 SPORTUNION-Organisationen haben seit 2015 Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der im Sport und/oder bei der sportlichen Betätigung aktiven Mädchen und Frauen zu erhöhen.
- F19: Beispiele für gesetzte Handlungen oder ergriffene Maßnahmen
  - Schnupperkurse nur für Mädchen und Frauen
  - Eigene finanzielle Ressourcen für den Sport und/oder sportliche Betätigung bei Mädchen und Frauen

Entwicklung 2020-2022

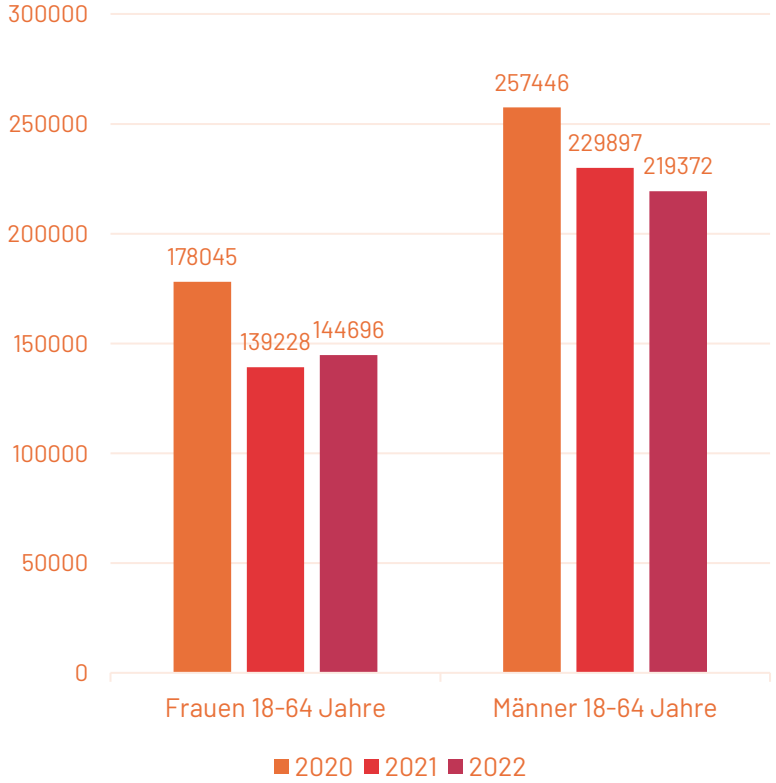
- F16/F17: Vom Jahr 2020 auf 2021 gab es bei den weiblichen Vereinsmitgliedschaften, über alle Altersklassen hinweg, einen rund 20 prozentigen Rückgang. Diese Abnahme ist auf die weiterhin andauernde Covid-19-Pandemie zurückzuführen. 2022 hingegen stiegen die weiblichen Mitgliedschaften wieder um 4%.
- F18: Um einem Mitgliedschaftsrückgang entgegenzuwirken, haben im Jahr 2022 alle SPORTUNION-Organisationen mehr Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der im Sport und/oder bei sportlicher Betätigung aktiven Mädchen und Frauen im Vergleich zum Vorjahr zu erhöhen.

Entwicklung 2020-2022

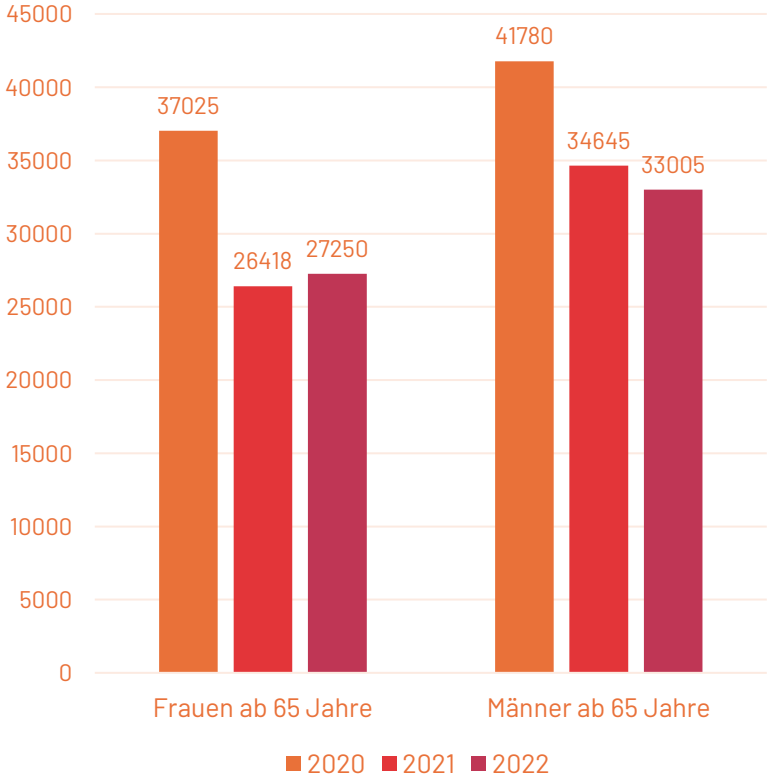
F16: Anzahl der registrierten Mitgliedschaften von Mädchen und Jungen **unter 18 Jahren** in Ihrer Organisation



F17a: Anzahl der registrierten Mitgliedschaften von Frauen und Männern **18-64 Jahre** in Ihrer Organisation

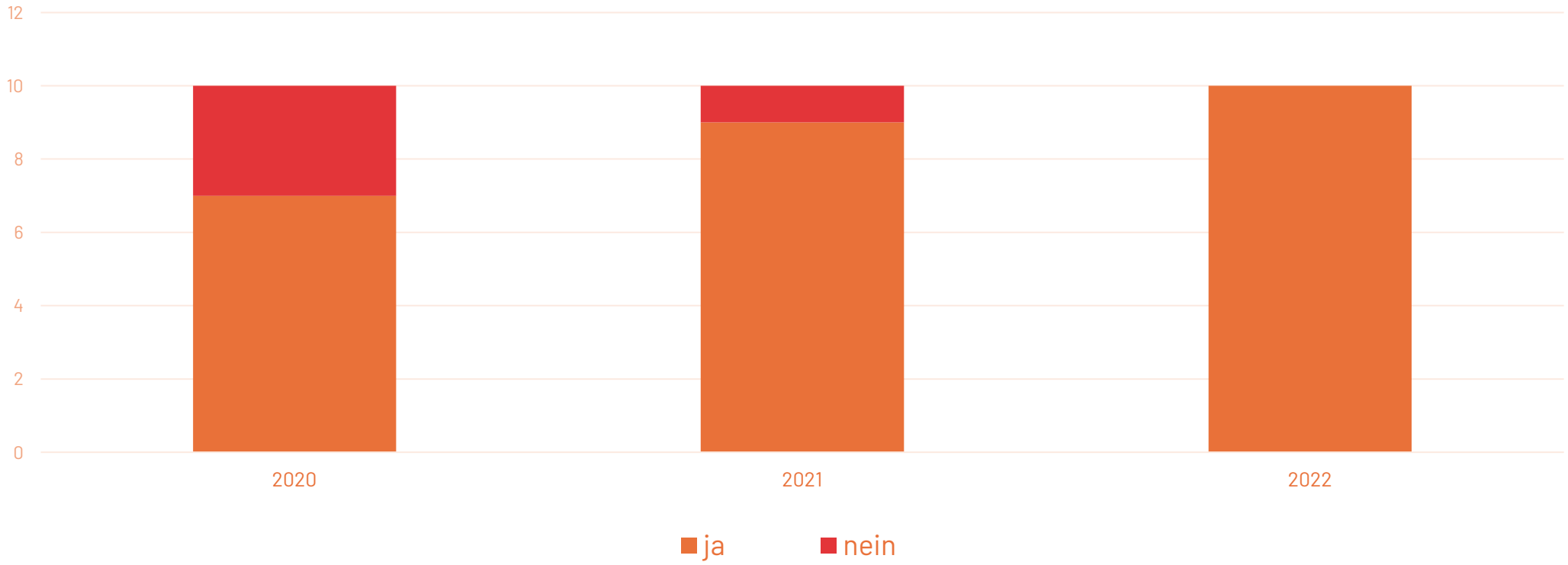


F17b: Anzahl der registrierten Mitgliedschaften von Frauen und Männern **ab 65 Jahren** in Ihrer Organisation

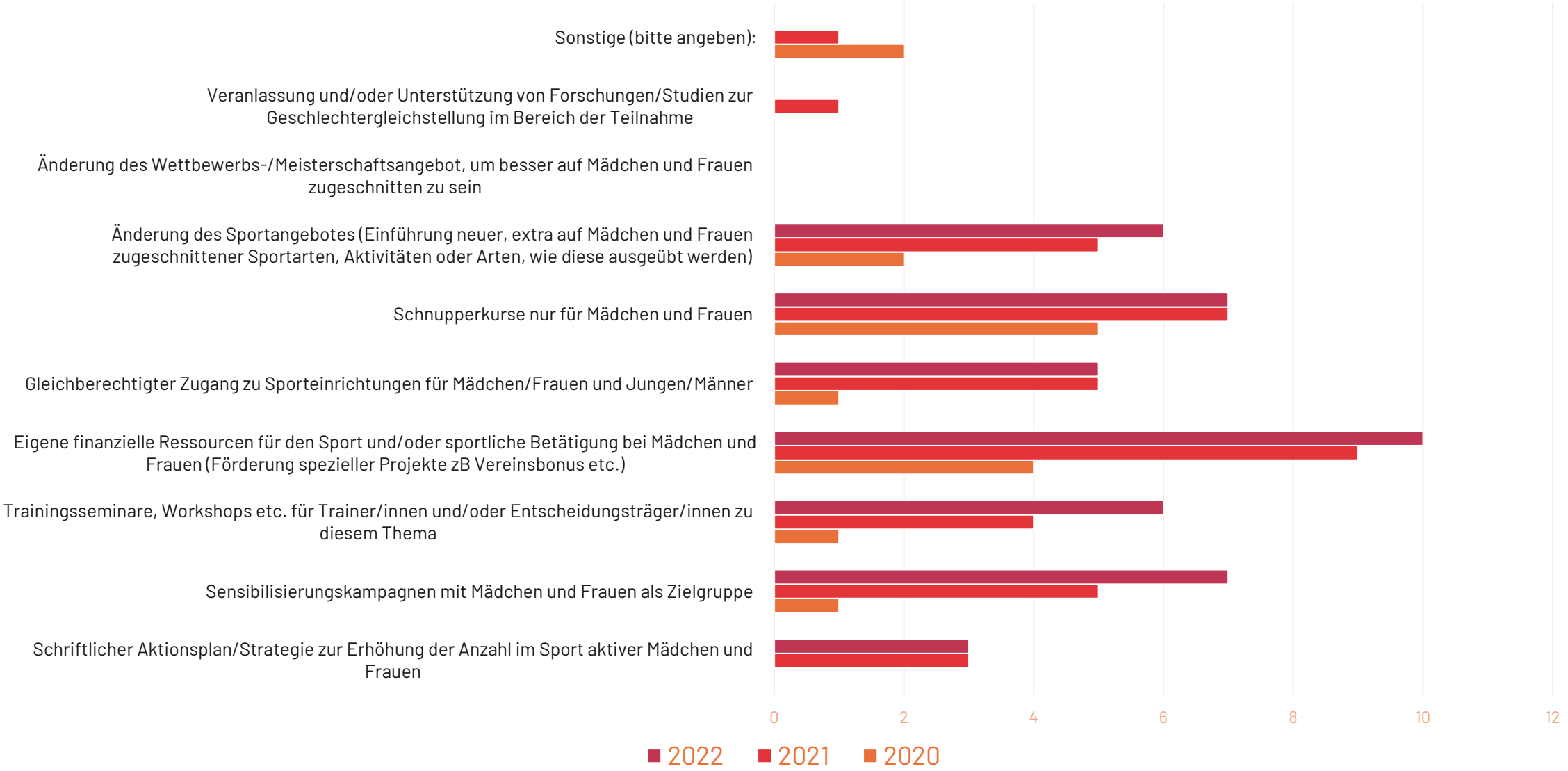


Entwicklung 2020-2022

F18: Hat Ihre Organisation Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der im Sport und/oder bei sportlicher Betätigung aktiven Mädchen und Frauen zu erhöhen?



F19: Hat Ihre Organisation mit einem oder mehreren dieser Instrumente gearbeitet, um die Anzahl der im Sport und/oder bei sportlicher Betätigung aktiven Mädchen und Frauen zu erhöhen?



4. Vermeidung von geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport

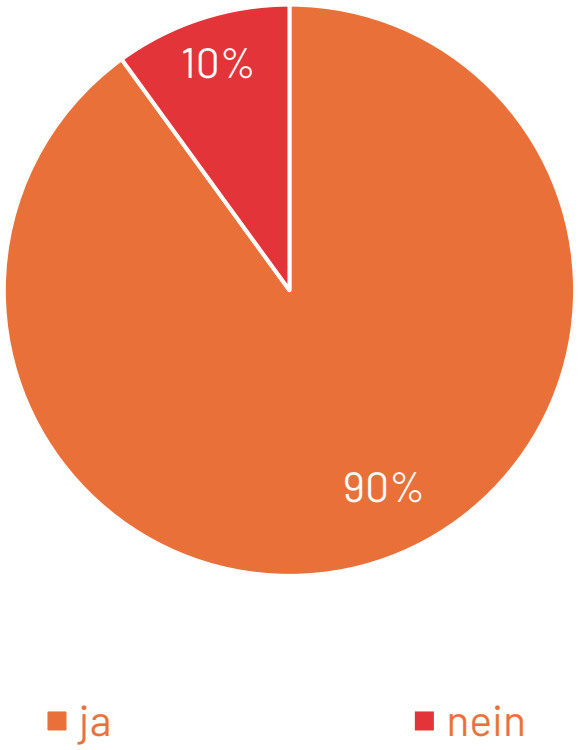
Zusammenfassung Vermeidung von geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport

- F20: 9 der 10 SPORTUNION-Organisationen haben eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) Richtlinie und/oder Aktionsplan zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport.
- F26: 9 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben im Jahr 2022 Aktionen/Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport geplant und 7 davon haben sie auch umgesetzt.
- F27: Beispiele für geplante Aktionen/Maßnahmen
  - Fortbildungsseminare, Workshops etc. für Trainer/innen und/oder Entscheidungsträger:innen
  - Sensibilisierungskampagnen (intern oder/und extern) zu diesem Thema
  - Richtlinien zur Vorgehensweise bei Fällen von geschlechtsspezifischer Gewalt (Interventionsschema)

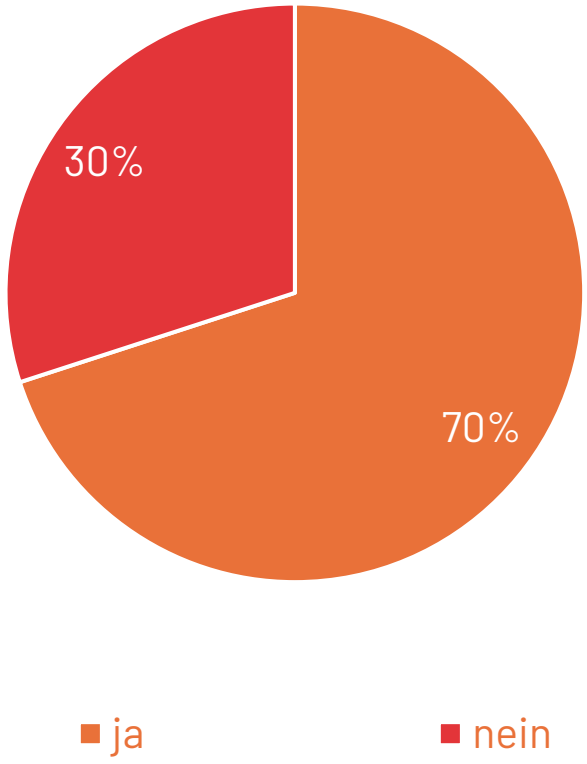
Entwicklung 2020-2022

- F20: Da 2021 und 2022 neun der zehn SPORTUNION-Organisationen eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) Richtlinie und/oder Aktionsplan zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport haben, hat sich die Zahl von 2020 verneunfacht.
- F26: 9 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben auch in den letzten zwei Jahren Aktionen/Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport geplant.

F26a: Hat Ihre Organisation im Jahr 2022 Aktionen/Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport **geplant**



F26b: Hat Ihre Organisation im Jahr 2022 Aktionen/Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport **umgesetzt**



F27: Folgende Instrumente wurden 2022 zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport eingesetzt

5. Chancengleichheit von Männern und Frauen in den Medien/in der Kommunikation

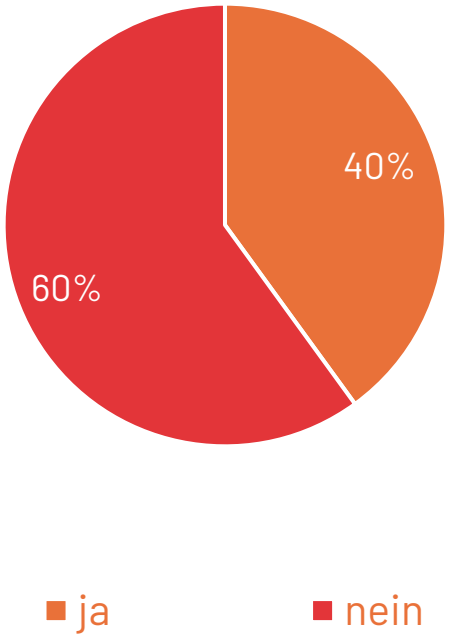
Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen in den Medien/ in der Kommunikation

- F28: 4 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben seit 2015 gemeinsam mit den (öffentlichen und/oder privaten) Medien Maßnahmen umgesetzt, um eine ausgewogene Darstellung von Sport ausübenden Frauen und Männern zu erreichen.
- F30: Alle SPORTUNION-Organisationen haben Darstellungsrichtlinien für die ausgewogene Repräsentation der Geschlechter in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien (Texten, Bildern etc.), die von den SPORTUNION-Organisation produziert werden, einschließlich in sozialen Medien.

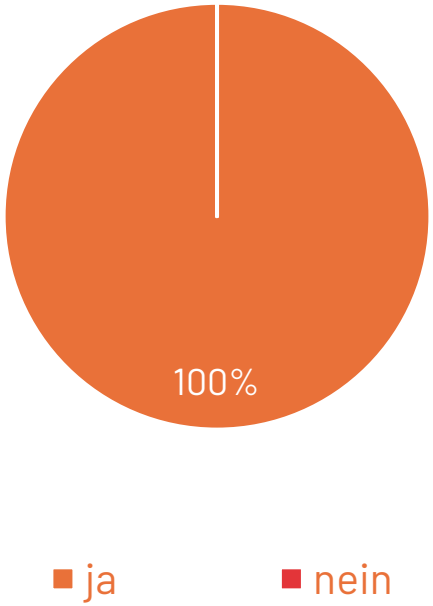
Entwicklung 2020-2022

- F28: Seit 2020 hat sich auch die Anzahl der SPORTUNION-Organisationen, die gemeinsam mit den (öffentlichen und/oder privaten) Medien Maßnahmen umgesetzt haben, um eine ausgewogene Darstellung von Sport ausübenden Frauen und Männern zu erreichen, von 2 auf 4 verdoppelt.
- F30: Weiterhin haben alle 10 SPORTUNION-Organisationen Darstellungsrichtlinien für die ausgewogene Repräsentation der Geschlechter in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien (Texten, Bildern etc.), die von den SPORTUNION-Organisationen produziert werden, einschließlich in sozialen Medien.

F28: Haben Sie im Jahr 2022 gemeinsam mit den (öffentlichen und/oder privaten) **Medien** Maßnahmen umgesetzt, um eine ausgewogene Darstellung von Sport ausübenden Frauen und Männern zu erreichen? **(extern)**



F30: Haben Sie im Jahr 2022 **Darstellungsrichtlinien** für die ausgewogene Repräsentation der Geschlechter in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien, die von Ihrer Organisation produziert werden, einschließlich in sozialen Medien? **(intern)**

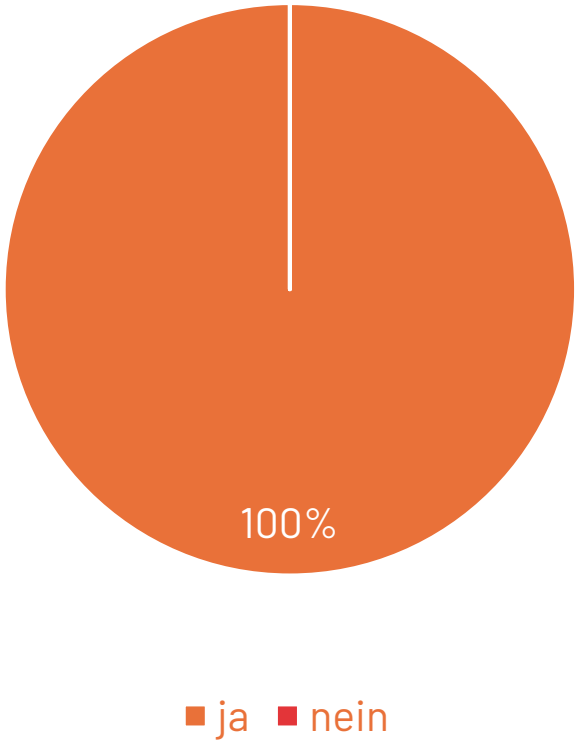


6. Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport

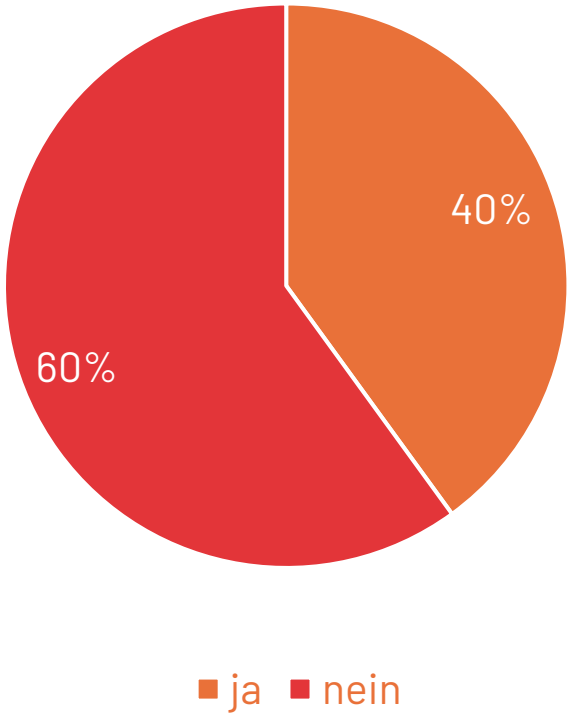
Zusammenfassung Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport

- F32: In allen SPORTUNION-Organisationen wird die Chancengleichheit von Frauen und Männern im aktuellen Sportstrategie-Plan (Leitbild/Verbandskonzept) erwähnt.
- F33: Mehr als die Hälfte der SPORTUNION-Organisationen verfügen über eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) schriftliche Richtlinie und/oder Aktionsplan für Fortschritte in Richtung Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport.
- F42: Aktuell hat keine SPORTUNION-Organisation eine Gender-Mainstreaming-Strategie, um die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport zu erreichen.

F32: Wird die Chancengleichheit von Frauen und Männern in Ihrem aktuellen Sportstrategieplan erwähnt? (Leitbild/Verbandskonzept)



F33: Hat Ihre Organisation eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) schriftliche Richtlinie und/oder Aktionsplan für Fortschritte in Richtung Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport?



SPORT UNION

VIELEN DANK!